

Sterbenseinsam

Der Tod vor dem Tod und Weisen der Verbundenheit

Die Corona-Krise hat Errungenschaften der Sterbe- und Trauerbegleitung auf die Probe gestellt. Sie hat bisweilen nicht nur eine neue »Einsamkeit der Sterbenden in unseren Tagen« (N. Elias) verursacht, sondern auch die existenzielle Verletzlichkeit des Menschen radikal in Erinnerung gerufen – und dies nicht erst am Lebensende: Hier offenbaren sich Bedrohung und Chance, Einsamkeit und Verbundenheit.

Damit nähert sich die je einzelne existenzielle Situation zentralen Fragen unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens: Was ist Einsamkeit – als existenzielles und gesellschaftliches Phänomen? Was bereichert und trägt unser gemeinsames Leben hier und darüber hinaus? Wie können wir gemeinsam dafür Sorge tragen, dass Menschen vor und bis zum Tod Verbundenheit leben und nicht sterbenseinsam ihre Tage verbringen?

Sie sind herzlich eingeladen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Palliative Care Forums, einer Initiative der Erzdiözese Freiburg, statt.

Referent: Dr. Patrick Schuchter MPH (Philosoph, Krankenpfleger und Gesundheitswissenschaftler, Universität Graz / Kardinal-König-Haus, Wien)

Leitung: Dr. Verena Wetzstein (Katholische Akademie)

Kosten: Eintritt frei

Anmeldung: Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, bitten wir Kurzentschlossene um Anmeldung bis spätestens eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Telefon: 0761 31918-0
mail@katholische-akademie-freiburg.de
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

www.katholische-akademie-freiburg.de



▶ Forum / Online

Sterbenseinsam

Der Tod vor dem Tod und Weisen der Verbundenheit

Online-Vortrag in der Reihe
»Sterben geht uns alle an«

Dienstag, 22. November 2022, 19 Uhr
Katholische Akademie, Wintererstraße 1, Freiburg

PALLIATIVE
CARE
FORUM